

Moin



1953-2023



Tobias Elfert
Hanseraumsprecher 2023

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren, liebe Freunde, Förderer und Gäste,

70 Jahre Gemeinschaft, 70 Jahre Engagement, 70 Jahre die Stimme der jungen Wirtschaft im Norden!

Kurz gesagt, der Hanseraum als zweitgrößter Landesverband der Wirtschaftsjunioren Deutschland kann auf eine 70 jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken, die sich sehen lassen kann: Anfang der 1950er Jahre durch sieben Juniorenkreise während der Zeit des deutsche Wirtschaftswunders gegründet, wuchs der Hanseraum stetig und zählt heute stolze 39 Kreise. Damit umfasst er alle fünf norddeutschen Bundesländer.

Ich bin stolz darauf, dass wir es trotz unserer Größe immer wieder schaffen, uns auf das zu konzentrieren, was uns ausmacht und das Fundament unseres Erfolgs ist: Offenheit, Leidenschaft und der Wille gemeinsam zu gestalten und voran zu gehen.

Diese Eigenschaften sind es, die den Hanseraum in den letzten 70 Jahren geprägt haben und die diese Erfolgsgeschichte erst ermöglicht haben.

Und ich hoffe, dass genau diese Eigenschaften auch in den nächsten 70 Jahren von jedem einzelnen Kreis weiter gelebt werden, denn der Hanseraum ist nur so stark wie jeder einzelne Kreis.

In den sieben vergangenen Jahrzehnten haben wir gemeinsam viele Projekte umgesetzt, uns gemeinsam engagiert, ein einmaliges Netzwerk aufgebaut, unzählige tiefe Freundschaften geknüpft und das ganze WJ Land auf unserer grandiosen Hanseraumkonferenz begrüßt.

Dafür möchte ich im Namen des gesamten Hanseraumvorstandes 2023 allen Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren der letzten 70 Jahre meinen größten Dank und Respekt aussprechen.

Danke, dass ihr euch so engagiert habt und den Hanseraum zu dem gemacht habt, was wir heute sind! Danke, dass ihr jeden Tag für das brennt, was wir machen! Danke für 70 Jahre die Stimme der jungen Wirtschaft im Norden!



Alexander Anders
Geschäftsführer, IHK Nord e.V.

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und Wirtschaftsjunioren,

die junge Wirtschaft in Norddeutschland wird 70!

Wir, die IHK Nord, gratulieren euch herzlich zu eurem runden Geburtstag. Bereits seit sieben Jahrzehnten fördert der Landesverband WJ Hanseraum die überregionale Zusammenarbeit der WJ in den norddeutschen Bundesländern. Der Austausch zwischen jungen Unternehmerinnen und Unternehmern über die Grenzen des eigenen Ortes, der eigenen Stadt und des eigenen Landkreises hinweg ermöglicht es, nach Lösungen für ähnliche Herausforderungen zu suchen und so gemeinsam weiterzukommen.

Als Landesarbeitsgemeinschaft der norddeutschen Industrie- und Handelskammern wissen wir, wie wichtig die Vernetzung von überregionalen Akteuren ist. Die Förderung von Zusammenarbeit auf norddeutscher Ebene und die Bündelung der wirtschaftlichen Interessen der Unternehmen in unserer Region gehören zu den Kernaufgaben der IHK Nord. Unter anderem aufgrund der ähnlichen Ziele unserer beiden Organisationen – aber nicht nur deswegen – führen wir seit 2016 mit Freude die Geschäftsstelle des Landesverbandes.

Die Anbindung der WJ an die Kammerorganisation ist ein Grundpfeiler der Nachwuchsarbeit der IHKs. Auch die Stimme der jungen Wirtschaft muss im Ehrenamt der Kammern vertreten sein. Die WJ leisten einen wichtigen Beitrag dazu, dass sich Unternehmerinnen und Unternehmer unter 40 entscheiden, in Diskussionsrunden, bei Netzwerkabenden und bei weiteren Veranstaltungen für ihre Positionen einzutreten oder sich sogar zur Wahl in eine Vollversammlung zu stellen. Ihr unterstützt euch gegenseitig bei der Erreichung eurer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele, indem ihr Trainings und Weiterbildungen anbietet, indem ihr Möglichkeiten für eure Mitglieder schafft, Führungsrollen zu übernehmen, neue Projekte aus der Taufe zu heben oder bereits bestehende weiterzuentwickeln – und auch, indem ihr ein offenes Ohr füreinander habt. Weiter so!

Wir in der IHK Nord freuen uns sehr über euer ehrenamtliches Engagement, eure Ideen und den offenen Austausch mit euch.

Wir wünschen allen Mitgliedern der WJ Hanseraum eine erfolgreiche Jubiläumsveranstaltung und dem gesamten Verband alles Gute für die Zukunft!

Eine kurze Geschichte des Hanseraums




Julia Braun
WJ Hanseraum Geschäftsstelle,
IHK Nord e.V.

Im Jahre 1953 gegründet, können die Wirtschaftsjunioren Hanseraum in diesem Jahr auf eine 70-jährige Geschichte zurückblicken.

Doch wie begann eigentlich alles, welche Kreise waren Gründungsmitglied, wo fand die erste Hanseraumkonferenz statt und wer war eigentlich der erste Hanseraumsprecher?

Anlässlich unseres 70-jährigen Bestehens hat unsere Landesgeschäftsstellenleiterin Julia Braun mit Unterstützung der Handelskammer Hamburg in den Archiven recherchiert. Entstanden ist eine kurze Geschichte des Hanseraums, die die wichtigsten Meilensteine unseres Verbandes aufzeigt und verdeutlicht, wie der Hanseraum zu dem geworden ist, was er heute ist.

- 
- 1953** Am 11. Juni findet die konstituierende Sitzung des norddeutschen „Vororts“ der örtlichen Juniorenkreise statt.

Die Juniorenkreise der Handelskammern Bremen, Bremerhaven, Emden, Hamburg, Kiel Oldenburg und Osnabrück wählen im Haus Schütting (Handelskammer Bremen) den Juniorenkreis der Handelskammer Bremen für ein Jahr zum gemeinsamen „Vorort“.

Der Juniorenkreis aus Bremen soll als Vorort die überregionalen Interessen der norddeutschen Kreise wahrnehmen. Hierfür erhält Bremen aber keine Vollmacht der angeschlossenen Kreise, sondern soll lediglich von Fall zu Fall ermächtigt werden, die Kreise nach deren Weisung zu vertreten.

Nach dem ersten Jahr übernimmt Hamburg die Rolle des Vororts. Von 1954 bis 1960 bleiben die Vororte für jeweils zwei Jahre im Amt.
 - 1960** Die Amtszeit der Vororte beträgt ab 1960 nur noch ein Jahr.
 - 1962** Der Juniorenkreis (West-)Berlin ist Gastmitglied im Hanseraum.
 - 1965** Bei einem Treffen der Vorsitzenden der Hanseraum-Kreise im Mai wird die Idee besprochen, neben dem Treffen der Vorstände im Frühjahr im Herbst über ein Wochenende ein mehrtägiges Seminar für alle Mitglieder durchzuführen. Das Konzept erinnert an die heutige, immer im Mai abgehaltene, Hanseraumkonferenz.
 - Ende 1960er** Die Vororte-Regelung verschwindet aus dem Sprachgebrauch. Ab jetzt werden einzelne Kreise bzw. deren Vorsitzende „Sprecher des Hanseraums“.
 - 1967** Im Januar wird das erste Mitgliederverzeichnis der Juniorenkreise im Hanseraum veröffentlicht.
 - 1974** Der Hanseraum hat 21 Mitgliedskreise.

Ende 1970er

Der Bundesvorstand der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) beschließt, die Organisation der Länderarbeitsgemeinschaften zu straffen und zu verbessern. Hierfür wird die Satzung neu gefasst. U.a. sollen nun die Landessprecher jeweils für ein Jahr Mitglied im Bundesvorstand sein. Zudem ist die Bildung überregionaler Arbeitskreise geplant.

Auch im Hanseraum findet eine Restrukturierung statt. Da der Landessprecher nun automatisch im Bundesvorstand ist, wird kein separater Bundesbeauftragter mehr gewählt.

1979

Auf der Tagung der Kreissprecher des Hanseraums im Mai wird beschlossen, dass ein Landesvorstand gebildet wird.

Dieser besteht aus dem Sprecher des Hanseraums sowie aus vier regional orientierten Stellvertretern aus den Regionen Süd-Niedersachsen, Nordwest-Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg.

Der Sprecher und die regionalen Vertreter sind jeweils für die Betreuung mehrerer Kreise aus dem Hanseraum zuständig. Der Landessprecher vertritt den Hanseraum zusätzlich im Bundesvorstand.

Gleichzeitig wird beschlossen, dass eine Landesgeschäftsstelle eingeführt wird.

Auch die Erstellung einer Satzung für den Hanseraum ist im Gespräch, dies wird aber wieder verworfen. Dennoch etablieren sich mit der Bildung des Landesvorstandes viele der Grundlagen und Strukturen, die teilweise noch heute sichtbar sind, wie zum Beispiel die Kreisbetreuung oder die Wahl der Vorstandsmitglieder auf zwei Jahre, bei der aber nicht alle Positionen gleichzeitig neu besetzt werden, um Kontinuität im Landesvorstand zu gewährleisten.

Die Schaffung eines eigenen Etats für den Landesverband wird diskutiert, aber verworfen.



1979

Im Herbst erhält der Hanseraum zur Durchführung der „ihm obliegenden Aufgaben“ eine Landesgeschäftsstelle und eine sogenannte Betreuerkammer.

Neben Sprecher und Betreuerkammer gibt es auch einen betreuenden Geschäftsführer, der in der Regel aus der Geschäftsführung einer der norddeutschen Kammern stammt. Die Person des Geschäftsführers wechselt regelmäßig, während die Betreuerkammer zunächst lange Zeit dieselbe bleibt.

Ein Protokoll vom 10. September 1979 vermerkt: „Betreuerkammer für die Arbeit des Landesvorstandes für zunächst ein Jahr ist die Handelskammer Hamburg“.

Das sollte sie allerdings noch bis Ende 1993 bleiben.

In den 1980ern entwickelt sich dann eine Debatte, ob nicht die betreuende Kammer jeweils die sein sollte, die auch den Geschäftsführer stellt.

1982

Insgesamt hat der Hanseraum 27 Mitgliedskreise.

1985

Die Zusammenarbeit der norddeutschen Wirtschaftsjunioren wird organisatorisch festgeschrieben.

Am 1. Januar 1985 tritt die „Satzung des Landesverbandes Hanseraum der Wirtschaftsjunioren Deutschland“ in Kraft. In der Satzung wird die Arbeit der Gremien (Landesvorstand, Landeskonzferenz und Landessitzungen der Kreisvorstände) im Einvernehmen mit den WJD auf eine solide Grundlage gestellt.

Die Aufgaben des Landesverbandes werden wie folgt beschrieben:

- Regelmäßiger überörtlicher Erfahrungs- und Gedankenaustausch
- Gemeinsame Behandlung wirtschafts- und gesellschaftspolitischer Gegenwarts- und Zukunftsfragen
- Intensivierung außerbetrieblicher Weiterbildungsmaßnahmen in allen Wirtschaftsbereichen
- Intensivierung der Mitarbeit in Industrie- und Handelskammer und Verbänden
- Stärkung der nationalen und internationalen Zusammenarbeit
- Erarbeitung und Vertretung verbandsübergreifender Standpunkte gegenüber Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Institutionen.



ab 1990 Nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze gehören mit Magdeburg (1991) und Rostock (1992) auch Kreise aus Sachsen-Anhalt bzw. Mecklenburg-Vorpommern dem Hanseraum an. Magdeburg bleibt bis zur Gründung des Landesverbandes Sachsen-Anhalt im Mai 1994 Mitglied im Hanseraum. Rostock ist heute Mitglied im Hanseraum.

Ende 1992 Der Hanseraum umfasst 31 Kreise.

1993 In diesem Jahr wird ein eigener Etat für den Hanseraum eingeführt und ein Konto eröffnet. Von den Mitgliedskreisen werden Beiträge eingezogen.

1993 Im Oktober stimmt der Landesvorstand einer Vereinbarung zu, nach der die Führung der Geschäftsstelle von der Handelskammer Hamburg für zunächst drei Jahre zur IHK zu Lübeck wechseln soll.

Bedingung hierfür war eine Kostenbeteiligung an der Geschäftsstelle durch die WJ Hanseraum sowie durch die norddeutschen Kammern. Im November stimmen auch die Hanseraumkreissprecher dem zu. Die 13 Kammern zahlen ab jetzt eine Umlage nach dem (damals) sogenannten „DIHT-Schlüssel“ an die Kammer, die die Geschäftsstelle des Hanseraums führt. Zusätzlich zahlen die WJ Hanseraum aus dem eigenen Budget eine Pauschale an die entsprechende Kammer.

1994 Die Leitung der Geschäftsstelle wechselt wie vorgesehen zur IHK zu Lübeck. Sie rotiert nun alle drei Jahre (bis 2016) unter den norddeutschen Kammern.



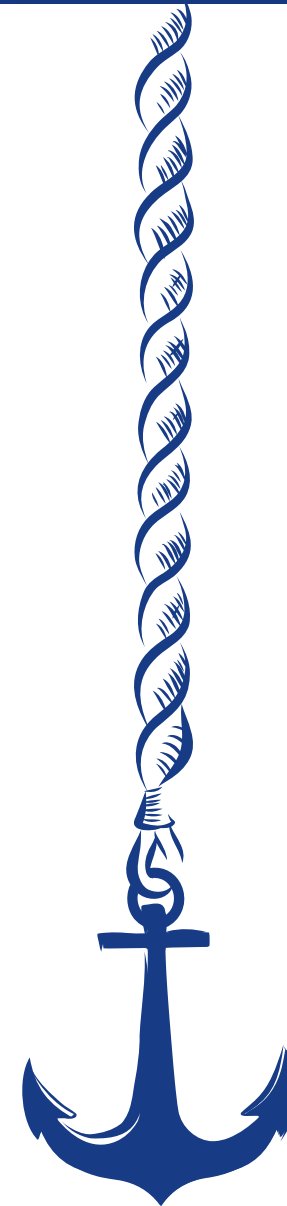
2002 Die Struktur des Hanseraumvorstandes ist wie folgt:

- Sprecher
- Kasse
- Politik / Wirtschaft
- Existenzgründung
- Internationales
- Neue Medien
- Kommunikation / Öffentlichkeitsarbeit
- Business Contact

2013 Die IHK Nord und die Wirtschaftsjuvenen Hanseraum unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung.

2016 Ab jetzt ist die Geschäftsstelle der WJ Hanseraum bei der IHK Nord angesiedelt.

2023 Der Hanseraum hat 38 Mitgliedskreise in Norddeutschland, einer davon grenzübergreifend, sowie einen Mitgliedskreis im Ausland (Shanghai) und etwa 1.300 Mitglieder.



Vielen Dank für die Einsicht in die Unterlagen des Archivs und die Unterstützung bei der Erstellung der Historie an die Handelskammer Hamburg!

Vororte und Sprecher des Hanseraums seit 1953

Im Jahr 1953 beschlossen die norddeutschen Juniorenkreise, sich in allen überregionalen Anliegen durch einen sogenannten "Vorort" vertreten zu lassen. Dieser wurde aus den eigenen Reihen bestimmt.

Ab Mitte der 1960er Jahre wird die Vorort-Regelung angepasst, sodass nun ein gewähltes Mitglied als Sprecher die Vertretung übernimmt.



1953	Bremen
1954-56	Hamburg
1956-58	Osnabrück
1958-60	Bremerhaven
1960/61	Oldenburg
1961/62	Lübeck
1962/63	Hamburg
1963/64	Osnabrück

1964/65	Kiel	1981	Hans-Joachim Schröder (Hildesheim)
1965/66	Oldenburg	1982	Sigrid Schubach (Hannover)
1966/67	Herbert Marwede (Hamburg)	1983	Stephan Pröbsting (Hamburg)
1967/68	Nikolaus Ludwig (Hannover)	1984	Hartmut Sczech (Emsland)
1968	Peter Kirst (Lübeck)	1985	Adalbert Wandt (Braunschweig)
1969	Wilfried Siebenmorgen (Bremerhaven)	1986	Jochen Beck (Lüneburg-Wolfsburg)
1970	Peter Hars (Bremerhaven)	1987	Jochen Beck (Lüneburg-Wolfsburg)
1971	Dieter Lehmkuhl (Oldenburg)	1988	Wolfgang Niemsch (Braunschweig)
1972	Erich Brandes (Hildesheim)	1989	Wolfgang Niemsch (Braunschweig)
1973	Dr. Hans-J. Fricke (Hannover)	1990	Dr. Gerhard Knoll (Emsland)
1974	Hans-Peter Boehm (Hamburg)	1991	Dr. Gerhard Knoll (Emsland)
1975	Jürgen Jenne (Lübeck)	1992	Dr. Christoph Frankenheim (Hamburg)
1976	Kurt Zimmerling (Lübeck)	1993	Marion Weichert (Ahrensburg-Südholstein)
1977	Tilo Paduch (Hannover)	1994	Marion Weichert (Ahrensburg-Südholstein)
1978	Arwed Löseke (Hildesheim)	1995	Andre Grobien (Bremen)
1979	Arwed Löseke (Hildesheim)		
1980	Wilhelm von Boddien (Ahrensburg)		



1996	Bernd Decker (Hamburg)	2012	Hauke Gosau (Flensburg)
1997	Mathias Heinrich (Hannover)	2013	Jan Eisenblätter (Osnabrück)
1998	Ralf Warneke (Zwischen Hunte und Weser)	2014	Christina Jagdmann (Hamburg)
1999	Bettina Jebens (Brunsbüttel)	2015	Fenny Nientker (Osnabrück)
2000	Henning Ramm (Rendsburg)	2016	Alexander Hornung (Rostock)
2001	Volker Meyer (Holzminden)	2017	Andreas Vorbeck (Kiel)
2002	Volker Meyer (Holzminden)	2018	Maike Kohl (Untereelbe)
2003	Christian Manig (Bremen)	2019	Jan Dessel (Zwischen Hunte und Weser)
2004	Torsten Schubert (Hamburg)	2020	Timo Viertel (Nordfriesland)
2005	Peter Schimunek (Hamel)	2021	Claudia Arendt (Hamburg)
2006	Nico Höper (Ostholstein)	2022	Lucas Schubert (Braunschweig)
2007	Stefan Brockmann (Lübeck)	2023	Tobias Elfert (Stade)
2008	Frank Oestreich (Rostock)		
2009	Frank Oestreich (Rostock)		
2010	Dr. Hans-Martin Reinicke (Hannover)		
2011	Dr. Hans-Martin Reinicke (Hannover)		



Ausrichtung der Landeskonferenz (Hanseraumkonferenz) seit 1966

Bei einem Treffen der Vorsitzenden der Hanseraum-Kreise im Mai 1965 wird die Idee besprochen, neben dem Treffen der Vorstände ein gemeinsames mehrtägiges Seminar für alle Mitglieder durchzuführen. Der Vorläufer der Hanseraumkonferenz war geschaffen.



1966	Oldenburg	1976	Hann. Münden
1967	Hamburg	1977	Norderney
1968	Hannover	1978	Hameln
1969	Lübeck	1979	Hildesheim
1970	Bremerhaven	1980	Flensburg
1971	Oldenburg	1981	Neumünster
1972	Hildesheim	1982	Osnabrück
1973	Osnabrück	1983	Göttingen
1974	Lübeck	1984	Lüneburg/Wolfsburg (Celle)
1975	Hamburg	1985	Braunschweig

1986	Norderney (Ostfriesland)	2007	Göttingen
1987	Lübeck	2008	Hannover
1988	Oldenburg	2009	Hamburg
1989	Kiel	2010	Flensburg
1990	Bremen	2011	Emden
1991	Flensburg	2012	Kiel
1992	Osnabrück	2013	Osnabrück
1993	Hamburg	2014	Bremen
1994	Hannover	2015	Stade
1995	Dithmarschen	2016	Schwerin
1996	Lübeck	2017	Untere Elbe
1997	Schaumburg (Stadthagen)	2018	Hameln
1998	Hameln	2019	Lübeck
1999	Flensburg	2020	Gifhorn-Wolfsburg (digital)
2000	Bremen	2021	Gifhorn-Wolfsburg
2001	Kiel	2022	Kiel
2002	Osnabrück	2023	Braunschweig
2003	Braunschweig (mit Harz)	2024	Osnabrück
2004	Oldenburg	2025	Oldenburg
2005	Dithmarschen (Büsum)	2026	Hannover
2006	Lübeck		

Geschäftstellen des Hanseraums

Im Herbst 1979 erhält der Hanseraum zur Durchführung der „ihm obliegenden Aufgaben“ eine Landesgeschäftsstelle und eine sogenannte Betreuerkammer.

Neben Sprecher und Betreuerkammer gibt es auch einen betreuenden Geschäftsführer, der in der Regel aus der Geschäftsführung einer der norddeutschen Kammern stammt.

1979-1993	Handelskammer Hamburg
1994-1996	IHK zu Lübeck
1997-1999	IHK für Ostfriesland und Papenburg
2000-2003	IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum
2004-2008	IHK Bremerhaven
2008-2011	IHK Flensburg
2011-2015	IHK Osnabrück
seit 2016	IHK Nord e.V.

70 Jahre Hanseraum: Die Jubiläums-Gala

Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung unsere Gala zum 70-jährigen Bestehen des Hanseraums nicht möglich gewesen wäre:

Hannoversche Allgemeine 
Neue Presse 

 WIRTSCHAFTSJUNIoren
BRAUNSCHWEIG

 DIGITALE
HANSEATEN

 **blitzblank**
SB-WASCHCENTER

 EIDERSTEDTER
APPARTEMENTS & IMMOBILIEN SEIT 1978

 **H.Genuttis**
Sanitär - und Heizungstechnik

 **TAURUS**

 **double
time**
jazz club bar lounge

70 Jahre Hanseraum: Mit freundlicher Unterstützung von

Ebenso ein großes Dankeschön an die unterstützenden Kammern, die es uns ermöglicht haben, das Jubiläumswochenende mit dem entsprechendem Rahmenprogramm und dem WJ Training so vielfältig zu gestalten:



Danksagung

Zu guter Letzt möchten wir uns auch noch bei allen aktiven und ehemaligen Wirtschafts- juniorinnen und Wirtschafts- junioren bedanken, die an der Planung und Organisation des Jubiläumswochenendes beteiligt waren. Allen voran natürlich das Orgateam aus den Kreisen Hameln und Hannover. Ohne eure Tatkraft wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen!

Ein weiteres Dankeschön geht an alle aktiven Kreise des Hanseraums, an die Kreissprecherinnen und Kreissprecher, die Vorstandsmitglieder und alle Mitglieder, die mit ihrem Engagement das Herz der Kreisarbeit sind.

Natürlich möchten wir uns auch bei allen Senatorinnen und Senatoren, den Fördermitgliedern sowie allen ehemaligen Juniorinnen und Junioren für die Unterstützung mit Rat und Tat bedanken.

Ein letzter Dank geht an die norddeutschen Industrie- und Handelskammern, denn das Hauptamt ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil der erfolgreichen Arbeit der Kreise.

Bild-Quellenangaben:

Jens Junicke - HAKO23
Tobias Elfert
WJD/Christian Schneider
IHK Nord e.V.
Telke Nieter, kreani

Herausgeber:

Wirtschaftsjunioren Hanseraum
c/o IHK Nord e.V.
Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg
info@hanseraum.de
<http://www.hanseraum.de>
Stand: Oktober 2023

Design & Layout: Agentur kreani



gemeinsam fest verankert

